

Stadt Augsburg
Baureferat
Herrn Baureferent Steffen Kercher

Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Stadt Augsburg
Umweltreferat
Herrn Umweltreferent
Reiner Erben
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Augsburg, 14.08.2023

Umgestaltung der Fuggerstraße in Augsburg

Sehr geehrter Herr Baureferent Kercher,
sehr geehrter Herr Umweltreferent Erben,

die Ortsgruppe Augsburg im Bund Naturschutz bittet darum, die hier aufgeführten Vorschläge zur Verbesserung der Baumstandorte und der Grünflächen in der Fuggerstraße zu prüfen und die entsprechenden Maßnahmen baldmöglichst in Angriff zu nehmen.

Die hier vorgeschlagenen Veränderungen verbessern Grünstruktur und Erscheinungsbild schnell und tragen nachhaltig zur Verbesserung des Stadtklimas bei. Die Maßnahmen lassen sich relativ kostengünstig umsetzen, weil damit keine Leitungsverlegungen im Untergrund verbunden sind.

Vorschlag zur Verbesserung des Straßenbildes und der Aufenthaltsqualität in der Fuggerstraße

- Hauptziel unseres Vorschlages ist die Verbesserung des Lebensraumes der noch vorhandenen Bäume, die erhalten bleiben sollen, und die Ergänzung und Erweiterung des Grünstreifens.
- Die Sichtachse Königsplatz – Theater soll mit relativ geringem Aufwand verschönert werden.
- Die Fuggerstraße wird klimaresilienter, die Aufenthaltsqualität erhöht.

Die Stadtklimaanalyse Augsburg zeigt deutlich die negativen Auswirkungen größerer versiegelter und unbeschatteter Flächen auf das örtliche Stadtklima und die Notwendigkeit zusammenhängender Grünflächen und des Baumbestands.

Wie wichtig das Stadtgrün für das Stadtklima und die Vermeidung weiterer Hitzezonen ist, konnte auch in diesem Sommer beobachtet werden.

Die Temperaturunterschiede sind hier an einem Beispiel aus Wien dargestellt:



Ostseite (Stadtmarktseite):

- 1) Entfall der Busparkspur neben der Straßenbahn; diese Asphaltfläche wird zur Fahrspur für alle (Busse, Taxis, Anlieger-PKW, Fahrräder ...)



Busparkplatz Fuggerstraße



Fuggerstraßen-Busparkplätze

- 2) Die derzeitige Fahrspur wird für Ein-/Aussteige-Haltestellen von Bus und Taxi, für Behindertenparkplätze und für Fahrradparkplätze eingerichtet
- 3) Die jetzige Parkbucht (mit den Pflastersteinen) wird zusammen mit dem jetzigen Fahrradweg zum Grünstreifen. Die vorhandenen Bäume bekommen so wieder mehr Raum und ihre Lebensbedingungen werden verbessert.



*Übergang Nähe Zufahrt zum Anna-Parkhaus zur Holbeinstraße
Sicht auf die Busparkplätze in Sichtrichtung Königsplatz*

*grüne Markierung (Nr. 3):
Erweiterung Grünbereich, Verlegung Fahrbahn PKW*

- 4) Es ist zu prüfen, ob in diesem verbreiterten Streifen (Nr. 3) noch einige Bäume gepflanzt werden können
- 5) Parkplätze für Fahrräder, E-Scooter, Motorräder, usw., die sich derzeit im Baumstreifen befinden, werden verlegt in den neuen Bushaltebereich nach Nr. 2
- 6) Zur Häuserreihe hin verläuft wie jetzt der Gehweg



*Frisch versiegelter Bereich (Bushaltestelle) und wildes Abstellen von Fahrrädern:
Ostseite vor Haus Nr. 14*

Westseite:

- 7) Die Fahrspur (für Busse, Taxis, Anlieger-PKW, Fahrräder ...) bleibt neben der Straßenbahn, ebenso der Gehweg neben der Häuserreihe, evtl. teilweise etwas verschmälert
- 8) Alle gepflasterten/asphaltierten Flächen (mit Ausnahme der Hofzufahrten) zwischen den Bäumen werden entsiegelt und begrünt



versiegelter Bereich vor der Deutschen Bank



vor der Deutschen Bank – Engstelle für Bäume

- 9) Der Grünstreifen mit den Bäumen soll verbreitert werden. Parkplätze für den Individualverkehr entfallen. Haltezonen für Taxis bleiben erhalten. Behindertenparkplätze und Ladezonen werden eingerichtet.
- 10) Die Bushaltestellen Am Alten Einlass beidseitig sollten stärker genutzt werden, damit die Haltestellen in der Fuggerstraße entfallen oder verkürzt werden können



*Westseite, südlich der Holbeinstraße
nicht notwendige Pflasterung,
nicht erforderliche Parkplätze*



Westseite, nördlich der Holbeinstraße



Westseite, vor dem ehemaligen Hotel Post

Kennedyplatz:

- 11) Verlegung der Motorradstellplätze auf die Spuren nach Nr. 2) und 9)
- 12) Die Bushaltestelle „Staatstheater“ (jetzt vor Haus-Nr. 14) wird verlegt auf Höhe Patrizia-Gebäude (vor der Rechtsabbiegespur)



Hitzezentrale Kennedyplatz



Parkplatz - eine öde Umgebung für Theater und Denkmal



dieser Bereich sollte zur Grünfläche werden, die Haltestelle verlegt werden



Die Haltestelle hätte in dem Baumstreifen nicht eingerichtet werden dürfen.



an den Beginn/in die Rechts-Abbiegespur sollte die VGA-Bushaltestelle eingerichtet werden

- 13) Das Kunstwerk „Ostern“ erhält eine begrünte Einfassung. Der gesamte Platz soll auf Baumstandorte geprüft werden (Ziel: Pflanzung von mindestens 5 Bäumen) Das würde nicht einmal alle Bäume ersetzen, die für den Theaterumbau entfernt wurden.



viel Platz für Begrünung



Beispiel für Baumpflanzungen

Weiter regen wir an:

- 14) Alle Stellen im Grünstreifen, an denen der Untergrund Baumpflanzungen zulässt, sollen mit Bäumen unterschiedlicher Arten bepflanzt werden, um das Risiko für Ausfälle zu minimieren.
- 15) Neben den Grünstreifen sollten zum Gehwegbereich hin einzeln stehende Sitzgelegenheiten verankert werden, wo eine Rast ohne Verzehrzwang möglich ist.
- 16) Die Fuggerstraße sollte als Fahrradstraße ausgewiesen werden, mit Schrittgeschwindigkeit für den verbleibenden motorisierten Verkehr.
- 17) Bus-Parkplätze für längere Pausen bzw. Wartezeiten sollten ganz entfallen. Alternativen im Bahnhofsbereich, am Plärrer oder an anderen Orten sind zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen



und weitere Unterzeichner:

Eberhard Pfeuffer

Irene Kuhn

Angelika Hils

Peter Häußinger

Johannes Enzler

Claudia Klemencic

Manja Taylor

Paul Brückner

Kay Seufferheld